

Lied aus der Ferne.

(Orig. B dur.)

ReiBig.

Andante vivace.

17.

p *grazioso*

cresc. *sf* *p*

cresc. *f* *sf* *p* *f* *p*

Als mir noch die

Trä - ne der Sehn - sucht nicht floß, — und nei - disch die Fer - ne nicht

cresc. *sf* *p*

Lieb - chen ver - schloß, — wie gleich da mein Le - ben dem blü - hen - den

Kranz, — dem Nach - ti-gall-wäld - chen voll Spiel und voll Tanz!

voll Spiel und voll Tanz! wie gleich da mein Le - ben dem Nach - ti - gall -

wäldchen voll Spiel und voll Tanz, ja voll Spiel und voll Tanz, voll Spiel und voll

Tanz!

Poco Allegretto.

Nun treibt mich oft Sehn-sucht hin - aus auf die Höhn, den Wunsch meines Her - zens wo

lä - cheln zu sehn! Hier sucht in der Ge - gend mein schmachsender Blick, doch

keh - ret er nim - mer be - frie-digt zu - rück.

Wie klopft es im Bu - sen, als wärest du mir

nah, o komm, mei-ne Hol - de, dein Jüng - ling ist da! Ich

opf - re dir al - - les, was Gott mir ver - lieh, denn wie ich dich

lie - be, so liebt' ich noch nie! denn wie ich dich lie - be, so

liebt' ich noch nie! denn wie ich dich lie - be, so liebt' ich noch nie, ja, wie

Poco Adagio.

ich dich lie - be, so liebt' ich noch nie! noch nie! noch nie!

NB. Man nimmt jetzt die Bewegung lebhafter als das erste Mal.

Allegretto vivace.

O - Teu - - re, komm ei - - lig zum bräut - li - chen Tanz! Ich

pfle - - ge schon Ro - - sen und Myr - - ten zum Kranz. —

cresc. - - - *sf* — *p*

Komm, komm ei - lig, ich

dolce

pfle - - ge schon Ro - - sen und Myr - - ten zum Kranz. — Komm,

sf — *p*

zau - - bre mein Hütt - - chen zum Tem - - pel der Ruh, — zum

Tem - - - pel der Won - - ne, die Göt - - tin sei du! Komm,

f — *p*

zau - - bre - mein Hütt - - chen zum Tem - - pel der Ruh, zum

cresc.

Tem - - pel der Won - - ne, die Göt - - tin sei du!

f *p* *cresc. f sf*

die Göt-tin sei du! Komm, zau-bre mein Hüttchen zum Tempel der

p *f* *pp*

Poco Adagio.

Won-ne, die Göt-tin sei du! ja, die Göt-tin sei du! die Göt-tin sei

cresc. *p*

Tempo I.

du! — ja, die Göt - - tin sei du!

f